Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 27. Oktober 2016 um 11:49 Uhr

## Bundesstraße 83 in Höhe Hessisch Oldendorf heute Morgen voll gesperrt

## Durch Navi abgelenkt - Coppenbrügger gerät mit Audi auf Gegenfahrbahn

Donnerstag 27. Oktober 2016 - **Hessisch Oldendorf (wbn). Nicht nur der Blick auf das Handy oder Smartphone kann zum Risikomoment im Straßenverkehr werden, auch das Navigationsgerät hat ein enormes Ablenkungspotential. Di ese leidige Erfahrung musste heute Morgen ein Audi-Fahrer auf der Bundesstraße 83 in Höhe der Anschlussstelle Hessisch Oldendorf machen.**

Der 38 Jahre alte Audi-Fahrer aus Coppenbrügge war infolge der Navi-Ablenkung veresehentlich auf die Gegenfahrspur geraten. Dabei kollidierte er mit einem Opel-Fahrer aus Ahnsen und wurde gegen die Seitenschutzplanke zurückgeschleudert. Die Trümmerteile trafen wiederum einen Suzuki aus Hameln. Bei dieser Kettenreaktion wurden zwei Personen verletzt.

Fortsetzung von Seite 1

Der Sachschaden beträgt etwa 20.000 Euro. Die Bundesstraße 83 musste in diesem Fahrbahnabschnitt für mehr als eine Stunde voll gesperrt werden. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln: "Eine Kollision mit drei Fahrzeugen auf der Bundesstraße 83 auf Höhe der Anschlussstelle Hess. Oldendorf hatte in den Morgenstunden eine Vollsperrung zur Folge. Zwei Personen wurden durch den Zusammenstoß verletzt.

Nach jetzigem Kenntnisstand befuhr ein 38-jähriger Mann aus Coppenbrügge mit einem Pkw Audi die Bundesstraße 83 von Hameln in Richtung Rinteln. Auf Höhe der Anschlussstelle Hess. Oldendorf geriet der Audi gegen 06.25 Uhr nach links auf die Gegenfahrspur. Hier kam es zur Kollision mit einem entgegenkommenden Pkw Opel, der von einem 23-jährigen Mann aus Ahnsen (Landkreis Schaumburg) gefahren wurde. Nach dem Zusammenstoß prallte der Audi gegen die Seitenschutzplanke. Beide Fahrer wurden verletzt. Mit in dem Kollisionsablauf war noch ein drittes Fahrzeug, ein Pkw Suzuki, beteiligt, das nach bisherigen Erkenntnissen durch Fahrzeugtrümmer beschädigt wurde. Dessen Fahrer (20) aus Hameln blieb unverletzt. Der Gesamtschaden wird auf fast 20.000 Euro geschätzt.

Die Bundesstraße 83 musste zeitweise voll gesperrt werden. Der Verkehr wurde über die

Ausfahrten abgeleitet. Um 07.45 Uhr konnte die Fahrbahn in Richtung Hameln wieder freigegeben werden. Die Fahrbahn in Richtung Rinteln blieb bis 08.10 Uhr gesperrt. Vor Ort waren drei Streifenwagen der Polizei Hess. Oldendorf und Hameln sowie zwei Rettungswagen eingesetzt. Die Feuerwehr Hess. Oldendorf leistete technische Unterstützung und leuchtete die Unfallstelle aus.

Nach ersten Erkenntnissen soll der Audi-Fahrer durch den Blick auf das Navigationsgerät und dessen Bedienung während der Fahrt abgelenkt gewesen und durch diese Unachtsamkeit allmählich auf die Gegenspur geraten sein.

In diesem Zusammenhang wird wiederholt auf die Gefahren infolge Ablenkung durch moderne Kommunikationstechniken hingewiesen (siehe auch Pressemitteilung vom Oktober 2015: http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/57895/3139510 ) . Ablenkung während der Fahrt stellt eine zunehmende Gefahr dar. Daher der eindringliche Appell der Polizei: lassen Sie sich während der Fahrt nicht ablenken; weder durch Telefone noch durch andere Bediengeräte wie z.B. Navigationsgeräte, auch nicht durch intensiv geführte Gespräche. Lassen sie das Handy links liegen und stellen Sie sowohl den Ton als auch die Vibrationsfunktion aus. Keine Nachricht der Welt oder das Absetzen einer Antwort ist es wert, sich oder andere zu gefährden oder zu schädigen.“